Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 7

Rubrik: Schweiz. Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 7

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

XVII. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 18. Mai 1901.

Wochenspruch: Fröhliche Brüder beim Festesgebraus,
Fröhlich dann wieder zur Arbeit nach Haus.

Schweiz. Gewerbeverein.

Leitender Ausschuß.

Kreisschreiben Nr. 187
an die
Sektionen des
Schweizer. Gewerbevereins.

Werte Vereinsgenossen!

Sie werden hiemit eingeladen zur

Ordentlichen Jahresversammlung

auf

Sonntag den 9. Juni, vorm. punkt 8 Uhr, in der Turnhalle des Realschulhauses Rittergasse 3 in Basel

behufs Erledigung folgender

Traktanden:

1. Eröffnung. Begrüßung der Vertreter des Bundes und der Kantone, sowie auswärtiger Delegationen.
2. Jahresrechnung pro 1900. Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (Zürich).
3. Wahl der Sektion für Prüfung der Rechnung und Geschäftsführung pro 1901.
4. Bestimmung des Ortes nächster Jahresversammlung.
5. Kurzer Bericht des Präsidiums über die Wirksamkeit des Verbandes im abgelaufenen Jahr.
6. Gesetzliches Pfandrecht für die Forderungen der Bauhandwerker und Unternehmer.
   I. Allgemeiner Teil. Referent: Hr. Boos-Jegher in Zürich.
   II. Rechtlicher Teil. Referent: Herr Oberrichter Helmüller in Bern.
7. Herausgabe eines Vereinsorganes. Referent: Herr Werner Krebs.
8. Bericht betreffend die Förderung der Berufslehre beim Meister. Referent: Hr. Direktor Blom in Bern.
9. Allfällige weitere Anträge bezw. Anregungen.

Allfällig noch eingehende Anträge können nur als Anregungen, d. h. am Schlusse der übrigen oben festgesetzten Traktanden behandelt werden.

Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1900 werden bis Ende Mai den Sektionen zugestellt werden. Die Anträge zu den Haupttraktanden (6 und 7) und deren Begründung erscheinen in besonderer Ausgabe.

Angesichts der Wichtigkeit der Traktanden erwarten wir, daß alle Sektionen sich möglichst vollzählig vertreten lassen. § 6 der Statuten bestimmt das Recht der Vertretung der einzelnen Sektionen.

Sämtliche Sektionsvorstände werden dringend ersucht, ihren Delegierten die Traktandenliste, Anträge und übrigen Drucksachen rechtzeitig zuzustellen, und unserm Sekretariate vor dem 6. Juni ds. mittelst der ihnen zugehenden Formulare Namen, Beruf und Wohnort der Delegierten mitteilen zu wollen, damit die Vertretung jeder Sektion bei Beginn der Ver-

handlungen festgestellt werden kann. Beim Eintritt in den Saal hat jeder Delegierte seine Ausweiskarte abzugeben.

Pünktliches Erscheinen ist wünschenswert, da genau um 8 Uhr mit den Verhandlungen begonnen werden muß.

Außer den Delegierten ist jedermann, insbesondere jedes Mitglied eines Gewerbe- oder Handwerksmeistervereins, freundlichst eingeladen, den Verhandlungen als Zuhörer auf den hiefür angewiesen Plätzen beizuwohnen, sowie am gemeinsamen Mittagessen teilzunehmen.

* * *

Programm:

Samstag den 8. Juni:

Von morgens 9 Uhr bis abends 9 Uhr: Empfang des Centralvorstandes, der Ehrengäste und Delegierten. Quartierbureau im Hotel National vis-à-vis dem Centralbahnhof, woselbst Quartier- und Bankettkarten, sowie Festzeichen abgegeben werden.

4 Uhr: Sitzung des Centralvorstandes.

Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft der Delegierten in der Ausstellung. Begrüßung der Gäste durch den Präsidenten des Empfangskomitees, Herrn Eckenstein-Schröter, Frauen und Familienangehörige sind bestens willkommen.

Sonntag den 9. Juni:

Morgens punkt 8 Uhr: Beginn der Verhandlungen in der Turnhalle der Realschule, Rittergasse Nr. 3. Nach Schluß der Verhandlungen (ca. 12½ Uhr): Fahrt mit dem elektrischen Tramway vom Barfüßerplatz aus nach der Ausstellung. Offizielles Bankett à Fr. 2.50 (ohne Wein).

Abends 7 Uhr: Gemütliche Zusammenkunft in der Ausstellung. Ausgewähltes Programm. Musikvorträge. Deklamationen. Aufführungen.

Montag den 10. Juni:

Vormittags: Besichtigung der Ausstellung. Unentgeltlicher Besuch des Historischen und Gewerbemuseums, sowie des zoologischen Gartens. Gemeinsames Mittagessen in der Ausstellung.

Anmeldungen für die Beteiligung sind zu Handen des Quartierbureaus mittelst der zugesandten Karten bis spätestens 6. Juni an Herrn J. J. Lüssi, Sekretär des Handwerker- und Gewerbevereins Basel zu richten.

* * *

Die im Kreisschreiben vom 19. Februar angemeldeten neuen Sektionen: Handwerker- und Gewerbe-Verein Schönenwerd, Ragaz und Bezirk Laufen, sowie der Verband schweizer. Hutfabrikanten sind ohne Einsprache aufgenommen worden. Sie seien uns bestens willkommen.

Mit Vergnügen können wir mitteilen, daß sich in La Sarraz (Kanton Waadt) am 3. Februar 1901 ein Handwerker- und Gewerbeverein gebildet hat, der sich dem Schweizerischen Gewerbeverein als Sektion anzuschließen wünscht. Wir heißen diese erste Sektion im Kanton Waadt recht herzlich willkommen und hoffen, daß ihr bald weitere folgen werden.

Bern, 2. Mai 1901.

Mit freundeidgenössischem Gruß!

Für den leitenden Ausschuß:

Der Präsident: **J. Scheidegger.** Der Sekretär: **Werner-Krebs.**

Verbandswesen.

Schweizerischer Schlossermeister-Verband. Die diesjährige Delegiertenversammlung findet am 16. Juni in Basel statt; am 17. Juni ebenda die erste Jahresversammlung der Schlosser-Unfallversicherung.

Schmiedmeisterverein des Kantons Zürich. Da sich seit einigen Jahren ein merklicher Mangel an tüchtigen Hufschmieden spürbar macht, strebt der Verein der Schmiedemeister im Kanton Zürich eine bessere Ausbildung dieser Handwerker an. Sie soll erreicht werden durch Unterrichtskurse, in welchen der Hufschmied so weit befähigt werden könne, daß er nach abgelegter Schlußprüfung jeden Beschlag für gesunde wie für kranke Hufe zweckmäßig und selbständig, das heißt unabhängig von den maschinenmäßig hergestellten Eisen ausführen kann. Der genannte Verein gelangte an den landwirtschaftlichen Verein mit einem Unterstützungsgesuch. Die Antwort lautete günstig. Im landwirtschaftlichen Verein waltet